

Medau-Schule  
Schloss Hohenfels  
96450 Coburg

#### Teilnahmebedingungen:

##### Anmeldung:

Die Anmeldung muss grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bitte verwenden Sie das Formular dieses Flyers. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung und einen Ausbildungsvertrag. Die detaillierten Bedingungen sind im Vertrag aufgeführt.

Der Teilnehmer verpflichtet sich im Voraus, alle 12 Module zu belegen. Der Prüfungsvorbereitungskurs ist optional, wird aber dringend empfohlen.

##### Zahlung:

Die Zahlung des Kurses erfolgt modulweise. Jedes Modul ist 14 Tage vor Beginn zu zahlen. Die Gebühr wird jeweils per Rechnung erhoben.

##### Kündigung:

Mindestteilnehmeranzahl 15. Bei zu geringer Teilnehmerzahl, erfolgt eine Absage der Fortbildung spätestens 4 Wochen vor Beginn.

Der Teilnehmer kann nur aus wichtigem Grund (Attest) bis spätestens 4 Wochen vor Beginn der Fortbildung kündigen. Weitere Bedingungen regelt der Vertrag.

Vertragspartner für die Durchführung des Kurses:  
VPE BVBA Priorijlaan 2, 2900 Schoten, Belgien.



Medau-Schule  
BFS für Physiotherapie, Gymnastik,  
Logopädie

Schloss Hohenfels, 96450 Coburg  
Telefon: 09561 83570  
info@medau-schule.de  
www.medau-schule.de

#### Interessiert?

Weitere Infos unter  
[www.medau-schule.de](http://www.medau-schule.de)



**MEDAU**®  
PHYSIOTHERAPIE,  
GYMNASTIK UND  
LOGOPÄDIE

Frühbucherpreis  
bei Buchung bis  
01.06.2017  
285 Euro  
je Modul  
incl. Skript,  
danach  
300 Euro je  
Modul (3 Tage)

## Weiterbildung

Manuelle Therapie  
September 2017  
bis November 2019



Jetzt reinblättern!

Entdecken Sie, was unsere  
Weiterbildungen einzigartig macht.

Die **Manuelle Therapie und Orthopädische Medizin** ist eine evidenzbasierte Fortbildung des Vereins Physiotherapeutische Edukation (VPE), die teilweise auf der Methode nach Cyriax basiert, jedoch ständig auf dem aktuellsten wissenschaftlichen Stand und praxisorientiert durch ein internationales, inter-disziplinäres Spezialisten-Team weiterentwickelt wird.

Der Inhalt der Kurse umfasst eine tiefgehende Befunderhebung und auf diesem aufgebaut, das Auswählen und Erlernen der effizientesten Therapien des gesamten muskuloskelettalen Systems für Physiotherapeuten und Ärzte

Dies beinhaltet neben Anatomie (auch in vivo) und Pathologie, zusätzlich das notwendige Wissen über Biomechanik, Bindegewebe- und Schmerzphysiologie.

Praktisch werden neben manuellen Gelenkmobilisationen und -stabilisationen, auch Behandlungen von Weichteilen inklusive dem Nervensystem gelehrt.

Die Kursserie umfasst Extremitäten und Wirbelsäule.

Der Leitgedanke: Eine präzise klinische Untersuchung und Arbeitsdiagnose ist für eine erfolgreiche Behandlung, sei es durch Manuelle Therapie, Injektionen oder andere medizinische Maßnahmen, unersetzlich.

Die Weiterbildung erfolgt in 12 verpflichtenden Basismodulen in Manueller Therapie über 280 Unterrichtseinheiten. Durch diese Kurseinteilung entstehen kürzere Kurse und für Kursteilnehmer sind weniger Urlaubstage bei gleicher Gesamttagesszahl nötig. Darüber hinaus werden Kurse in Orthopädischer Medizin der Extremitäten sowie weitere Aufbaukurse unterschiedlicher Themen angeboten. Diese Kurse erweitern insbesondere die Kompetenz differentialdiagnostisch verschiedene Pathologien erkennen und eine sichere Therapieplanung entwickeln zu können

## Voraussetzungen/Teilnehmerkreis

Staatlich geprüfte  
Physiotherapeuten/Physiotherapeutinnen  
Staatlich geprüfte Ergotherapeuten  
Ärzte/Ärztinnen

## Kosten

Je 300,00 € je Modul für 11 Module à 3 Tage

Je 200,00 € für 1 Modul à 2 Tage

incl. Kursskript, Pausengetränke

Gesamt: 3500 €

Prüfungsgebühr 150,- € (2 Tage)

Fakultativ Prüfungsvorbereitungskurs

(3 Tage) 300,- €

Teilnahmebedingungen s. Rückseite

**Rabattaktion: 5 € je Kurstag bei Buchung bis 01.06.2017 (Gesamtersparnis 190 Euro)**

## Umfang:

12 Basismodule

35 Unterrichtstage 280 Unterrichtseinheiten

Terminplanung s. Einlegeblatt

**Beginn des Kurses:** September 2017

**Ende des Kurses/Prüfung:** November 2019

## Prüfung:

Schriftlich, praktisch, Patientendokumentation

**Teilnehmerzahl:** Min. 10, Max. 28

**Anmeldeschluss:** 15.07.2017

## Abrechenbarkeit:

Die Weiterbildung ist gemäß § 125 Abs. 1 SGB V von den Spitzenverbänden der Krankenkassen als zertifizierte Weiterbildung (Manuelle Therapie) für Physiotherapeuten anerkannt.

## Termine und Abendveranstaltungen zur Orientierung siehe Einlegeblatt



Der Kurs wird durchgeführt von:

Verein Physiotherapeutische  
Edukation BVBA,  
Priorijlaan 2, 2900 Schoten, Belgien

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an  
(Bezeichnung des Weiterbildungsangebots)

Datum des Weiterbildungsangebots

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Ausgeübter Beruf

Die Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen  
und erkenne sie an:

Datum

Unterschrift

Beiblatt zum Flyer:

**Manuelle Therapie Fortbildung September 2017  
bis November 2019**

**Termine der Module:**

1	Schulter	08.-10.09.2017	8	LWS2	23.-25.11.2018
2	Ellenbogen	13.-15.10.2017	9	BWS1	11.-13.01.2019
3	Hand	08.-10.12.2017	10	HWS1	12.-14.04.2019
4	Fuß	16.-18.03.2018	11	BWS2	13.-14.07.2019
5	Knie	11.-13.05.2018	12	HWS2	13.-15.09.2019
6	Hüfte/Becken	29.06.-01.07.2018	13	PVK	18.-20.10.2019
7	LWS1	28.-30.09.2018	14	Prüfung	16.-17.11.2019



**MEDAU**<sup>®</sup>  
PHYSIOTHERAPIE,  
GYMNASTIK UND  
LOGOPÄDIE

**Fortbildungsmodule Orthopädische Medizin (OM), (optional):**

OM1	Schulter, Ellenbogen	17.-19.11.2017
OM2	Hand, Fuß	13.-15.04.2018
OM3	Knie, Hüfte	27.-29.07.2018
Gebühr je Modul à 3 Tage 300 Euro, je Modul 24 Fortbildungspunkte		

**Weitere Fortbildungen zur Manuellen Therapie:**

**Kostenlose Abendveranstaltungen 17.30 – 19.00 Uhr 2 Fortbildungspunkte, Teilnehmer erhalten einen Gutschein über 125 € zur Anrechnung bei Buchung der Kursreihe (einmalig).**

**05.05.17 Bernhard Reichert MSc PT: Sprunggelenksverletzungen**

Umknicktraumata des oberen Sprunggelenks gehören zu den häufigsten Verletzungen in Sport und Freizeit. Die Heilung stellt Physiotherapeuten und Ärzte üblicherweise vor keine große Herausforderung. Doch Komplikationen und Chronifizierungen bleiben häufig unerkannt oder unbehandelt. Diese Informationsveranstaltung hilft Ihnen akute Verletzungen gut zu beurteilen, Komplikationen zu erkennen und Strategien bei Chronifizierungen von Beschwerden zu entwickeln. TeilnehmerInnen sind in der Lage anschließend diesen Themenkomplex besser einschätzen zu können

**30.06.17 Jörg Mosch: Chronische BWS-Beschwerden**

Die Brustwirbelsäule ist in der physiotherapeutischen Ausbildung nicht selten ein Stiefkind. Insofern ist die Einschätzung der Ursachen und die Interpretation von Anamnese und Befunderhebung bei BWS-Patienten kein einfaches Unterfangen. Für chronische BWS-Beschwerden kommen neben chronischen internen Bandscheibenerkrankungen auch die Wirbel- und Rippengelenke in Frage, die physiotherapeutisch zielführend behandelt werden können. Aber auch systemische und karzinogene Erkrankungen präsentieren sich thorakal. Dieser Abendvortrag soll einen Einstieg in die Differenzierung zwischen den verschiedenen Pathologien darstellen und den therapeutischen Ansatz für die Praxis erleichtern.

**Die Referenten:**

**Bernhard Reichert MSc. PT**



ist Masseur. u. med. Bademeister und seit 1995 Physiotherapeut. Er beendete sein Bachelor Studium im Juni 2008. MT-Fachlehrer seit 1999 an der VPT-Akademie Fellbach. Nach 10 Jahren Selbstständigkeit in eigener Praxis ist er seit 1994 leitender Lehrer an der VPT Akademie – staatl. anerk. Massage-/Physiotherapeuten-Schule in Fellbach. 2011 absolvierte er sein Masterstudium am FH Campus Wien. Er ist Autor beider Bände über Anatomie in Vivo des Thieme Verlags und hat Beiträge in Büchern über Physikalische Therapie und Sportphysio-therapie verfasst. Des Weiteren ist er Lehrbeauftragter der Dresden International University und als praktischer Physio-therapeut im Integrativen Deutsch-Asiatischen Therapiezentrum in Fellbach bei Stuttgart tätig.

**Jörg Mosch:**



1979 Ausbildung als Masseur u. med Bademeister , 1995 Ausbildung als Physiotherapeut, seit 1990 selbständig in Schifferstadt, Betreuung des Olympiastützpunkts Schifferstadt, Zusammenarbeit mit der Orthopädie des Klinikum Worms, 1992 Als Assistenz in MT und Funktionelle Anatomie beim VPT, 1998 Lehrerprüfung in MT, Fortbildungen 1990 in OM/MT Cyriax, PNF, MTT, MAT, Sportphysio, Mulligan, Mc Kenzie, Dozent der VPE (Verein Physiotherapeutische Edukation BVBA)

**Didi van Paridon-Edauw:**



Präsidentin der IAOM (Senior Instructor, Supervisor)  
Geraldine ("Didi") van Paridon-Edauw ist Dipl. - Physiotherapeutin aus den Niederlanden. Sie ist seit 1980 Instructorin für Nichtoperative Orthopädie und Manuelle Therapie in der IAOM. Neben ihrer privaten Praxis in Belgien weist sie in Europa und in den USA Ärzte und Physiotherapeuten in die klinisch relevante Orthopädie ein. Bekannt ist Didi van Paridon auch als Co-Autorin der Fachbuch-Reihe: "Manuelle Therapie der peripheren Gelenke". Seit 2005 ist Sie die Nachfolgerin von Dos Winkel in der Präsidentschaft der IAOM und seit 2007 ist sie zudem Geschäftsführerin.